

Breites Sortiment und immer wieder Innovationen



Kein anderer Bereich des Convenience-Geschäfts ist gleichermassen in Bewegung wie das Getränke-Sortiment. Denn der Drang der Endverbraucher, Neues zu entdecken und auch auszuprobieren ist schier unerschöpflich: Neue Sorten im Bereich ‚Flavored-Water‘ oder ‚Near-Water‘ jagen den klassischen Getränkesorten Marktanteile ab. Weil dieser Trend auch künftig anhalten dürfte und der Getränkebereich für Convenience-Shops ein sehr wichtiges Produktsegment ist, ist es noch wichtiger, dass Lekkerland solche Entwicklungen genau verfolgt, sie teils genau einschätzt und zeitnah umsetzt. So bietet Lekkerland ein breites, stets aktuelles Sortiment für Convenience-Shops, von alkoholfreien Getränken über Bier, Spirituosen und Schaumweine bis zur gezielten Weinauswahl.

Das Getränkesortiment

Alkoholfreie Getränke: Unverzichtbarer Baustein

Energie-Getränke, Mineralwasser, Cola, Eistee, Limonaden, Fruchtsäfte, Fruchtsaftgetränke, und vieles mehr – in verschiedenen, meist kleinen PET-Flaschen- und Dosengrößen oder Kartonverpackungen angeboten – sind die Basis eines breiten und tiefen Getränke-Sortiments im Convenience-Shop. Zu den Trendgetränken zählen auf jeden Fall Energy Drinks, welche immer „gesünder“ werden, Fruchtsäfte, Eistee sowie Sportgetränke. Bei den Verbrauchern kommen vor allem neue Kategorien wie Flavoured-Water- und Near-Water-Produkte sehr gut an. Natürlich hat dieser anhaltende Trend zum Mix aus Wasser, Geschmack, Zusatznutzen und Wohlfühlfaktor im weitesten Sinne auch mit dem verbreiteten Wellness-Gedanken zu tun. Und schon kommen neue Produktgruppen wie Smoothies oder der Trends zu Zero statt Light in die Regale. Der Kern solcher Trendmelodien, die durchaus längeren Bestand haben können, sind die Schlüsselnoten Wellness, Fun, Functional und Szene. Lekkerland beherrscht diese Partitur und verschafft seinen Convenience-Kunden den entscheidenden Vorsprung zum Wettbewerb.

Bier: Biermix- und regionale Sorten holen auf

Eins ist klar: Starke Marken dominieren den CH Biermarkt. National dominieren Feldschlösschen und Heineken den Markt. Doch da ist noch genügend Platz für andere Sorten. Vor allem: Bier hat eine Heimat. Das bedeutet, dass die jeweils passende Auswahl aus den regionalen Bieren in keinem Sortiment fehlen sollte. Absolut im Trend sind Biermixer. Vom maskulinen Desperados oder Feldschlösschen Fresca bis zu den femininen Cardinal Eve, dem lokalen Eichhof Orange oder dem internationalen Salitos – alles da. Auch zeichnet sich ein Trend ab, neue Ausländische Biere kennenzulernen.

Dazu zählen hauptsächlich Biere aus Irland, Portugal, Frankreich und Deutschland. Bei den Gebinden ist die Dose weiterhin im Vormarsch aber auch die klassische 33cl-Flasche hält tapfer dagegen. Bei Lekkerland zeigt der Gerstensaft bei Convenience-Shops eine positive Entwicklung. Lekkerland rät, dran zu bleiben.

Spirituosen: Schwierig, aber wichtig

Trotz rückläufiger Tendenz, behalten Spirituosen eine starke Position im Convenience-Geschäft. Stark gefragt ist seit längerem das Segment Wodka in unterschiedlichsten Farben und Geschmacksrichtungen. PET-Verpackungen sind auch hier ein Renner. Die Mixgetränke und Kleinspirituosen (0,1- und 0,2-Liter-Flaschen) sind stabil dafür verlieren die Fruchtliköre. Den Überblick behält Lekkerland.

Schaumwein: Auf Augenhöhe des Kunden

Den negativen Trend der Fruchtschaumweine mit neuen Geschmacksrichtungen wie Mango wieder beleben. Der preiswerte Prosecco ist im Convenience-Shop ein unverzichtbarer und immer noch wachsender Warengruppenteil. Er löst immer mehr den herkömmlichen teuren Champagner ab. Die hochwertigen Produkte gehören auf Augenhöhe oder zumindest in die Griffzone des Verbrauchers. Dafür sorgt Lekkerland.

Wein: Produkt mit Imagewirkung im Fokus

Der Schweizer-Konsument ist international gesehen sehr anspruchsvoll. Der Weinmarkt ist ein gewichtiger Bestandteil der alkoholischen Getränke. Dabei hat Wein so etwas wie Life-Style-Charakter. Allerdings: Wein ist ein komplexes, beratungsintensives Feld und gehört nicht gerade zu den Impulskäufen. Es wird auch stark unterschieden zwischen Eigenkonsum oder Geschenk-Zweck.

Profitieren Sie von unserem breiten Sortiment wo Sie den neuesten Frizzante aber auch einen gehobenen Amarone, trendige spanische Weine, einen Shiraz aus Australien, preiswerte Cape Soleil Weine aus Südafrika oder einfach etwas bodenständiges wie Fendant & Dôle finden.

Im Convenience-Shop muss der Wein-Kunde in kürzester Zeit ein klares, übersichtliches und ansprechendes Angebot erhalten, damit er schnell und sicher findet, was er sucht. Dabei achtet er auf preisgerechte Qualität – und die Farbe. Denn das erste Auswahlkriterium des Käufers ist: Weiss-, Rosé- oder Rotwein.

Lekkerland bietet deshalb ein ausgetüfteltes Platzierungsprogramm und – vor allem – ein einzigartiges Layout-Konzept speziell für Convenience-Shops. Nutzen Sie es.